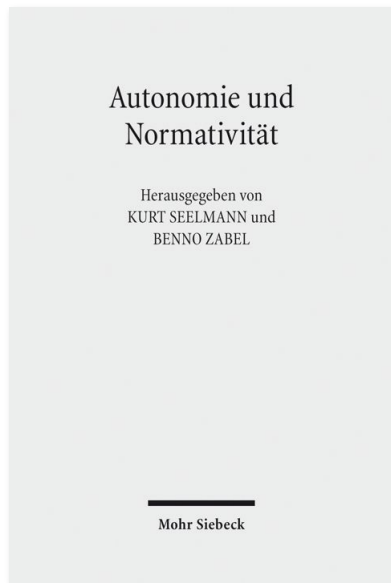


Autonomie und Normativität

Zu Hegels Rechtsphilosophie Herausgegeben von Kurt Seelmann und Benno Zabel



Autonomie und Normativität sind Schlüsselbegriffe der Gegenwart. Gleichwohl ist deren Bedeutung für die Legitimation moderner Gemeinwesen immer kontrovers geblieben. Für die Begründung wird entweder auf das individualistische Modell der Aufklärungsphilosophie seit Locke und Kant oder auf den Vorrang der Gemeinschaft im Sinne einer politischen Romantik abgestellt. Hegel hält beide Positionen für defizitär. Er insistiert zwar darauf, dass Persönlichkeit Resultat eines Vergemeinschaftungsprozesses ist und steht deshalb in normativer Hinsicht dem Individualismus nahe, ohne aber den Weg eines »romantischen Kommunitarismus« zu gehen. Der vorliegende Band will diese Sichtweise Hegels nicht nur herkömmlichen Hegeldeutungen gegenüber stellen, sondern auch mit heute dominierenden rechtsphilosophischen Positionen konfrontieren.

Kurt Seelmann ist Professor für Strafrecht und Rechtsphilosophie in Saarbrücken, Hamburg und Basel, seit 2014 emeritiert.

Benno Zabel Geboren 1969; Studium der Rechtswissenschaft, anschließend der Philosophie und Komparatistik; 2007 Promotion (Dr. jur.); 2014 Habilitation; 2015-21 Universitätslehrer an der Universität Bonn; seit 2021 Universitätslehrer an der Goethe-Universität Frankfurt am Main.
<https://orcid.org/0000-0003-3920-5145>

2014. XII, 449 Seiten

ISBN 978-3-16-153093-7
DOI [10.1628/978-3-16-153093-7](https://doi.org/10.1628/978-3-16-153093-7)
eBook PDF 94,00 €

ISBN 978-3-16-152812-5
fadengeheftete Broschur 94,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/autonomie-und-normativitaet-9783161530937/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104